

Geld ist nicht alles, aber...

Dass wir in Ettlingen finanziell ein bisschen klamm sind, ist nicht neu. Wir klagen auf hohem Niveau, aber auch auf hohem Niveau können Schulden erdrückend hoch, die Liquidität gefährlich niedrig sein.

Es geht uns gut. Es fällt schwer, die Ausgaben situativ anzupassen, zu sparen.

Dazu kommt, dass wir oft die Ersten und dazu noch die Besten sein wollen. Das ist eine ehrenwerte, aber teure Einstellung.

Rathaus und Gemeinderat versuchen, die Ausgaben an die Einnahmen anzupassen. Dann kommen Überraschungen. Kontaminierter Boden, der für ein paar Millionen entsorgt werden muss. Schadhafte Abwasserkanäle, die schnell instand gesetzt werden müssen. 4 schöne, aber nicht mehr genutzte Trinkwasserhochbehälter, die der Denkmalschutz erhalten wissen möchte, zu Lasten der Stadtkasse. Ein 9 Euro-Ticket, dass weitere Zuschüsse der Stadt für den ÖPNV erfordern wird. Ein Graus.

Und weil wir gerade über Geld reden: Unser Oberbürgermeister hat darauf hingewiesen, dass Spendenwillige, die nicht wissen, wohin sie für die Ukraine spenden können, an die Tafel spenden sollten. Diese gute Einrichtung ist durch die Krise und durch den Krieg derzeit auch klamm.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadttrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Konstituierende Sitzung

Die konstituierende Sitzung des 16. Ettlinger Jugendgemeinderats findet am

Montag, 16. Mai, um 16 Uhr

im **Bürgersaal** im Rathaus am Marktplatz 2 statt.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Sprechers/Sprecherin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
3. Wahl des Stellvertreters/Stellvertreterin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
4. Wahl des Vertreters/Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht (gem. Ortsrecht (A22))
5. Ernennung des Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin
6. Verschiedenes

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Müllsammelaktion



Foto: Lisa Lorenz

Im Rahmen der Cleanup-Mission 2022 der Ferry-Porsche-Stiftung haben wir am 26. April gemeinsam im Horbachpark und im Gatschina

Park Müll gesammelt und ein positives Zeichen für unsere Umwelt gesetzt.

Danke an alle Kinder und Eltern, die geholfen haben!

#teamcleanup

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lust auf ein Bundesfreiwilligendienst?

Du hast noch keinen Plan wie es nach dem Schulabschluss weitergeht und möchtest erste Berufserfahrungen sammeln?

Wir haben noch zwei Stellen für einen Bundesfreiwilligendienst ab September 2022 zu vergeben. Die Aufgaben reichen von Sportstunden in Kitas und Schulen über Verwaltungsarbeit in der Geschäftsstelle.

Wenn du dir einen Eindruck über die Arbeit machen möchtest, dann melde dich gerne bei unserem aktuellen BUFDI Dino unter dino.bernaticovic@ssv-ettlingen.de

Du bist dir schon sicher und kannst dir ein BFD bei uns vorstellen, dann bewirb dich unter lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de.

Wir freuen uns auf Teamverstärkung!

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball Jugend C2

SSV schaffte zweiten Sieg in Folge!

Das Team der C2 zu Gast beim FV Grünwinkel und legte auch gleich los wie die Feuerwehr. Mit Mateo und Timon waren zwei sehr agile Angreifer unterwegs, die auch immer wieder von ihren Mannschaftskollegen überragend in Szene gesetzt wurden.

Die Hintermannschaft ließ auch nichts anbrennen und so wollte man eigentlich mit der 2:0-Führung in die Halbzeit gehen.

Dieser eine Moment Unaufmerksamkeit und den Gegner zum Schuss kommen lassen reichte dann, um die sicher geglaubte Führung zu verspielen.

Nach der Pause dasselbe Bild, der SSV drückend überlegen, aber machte aus der Vielzahl an Chancen einfach zu wenig. Bis sich Beni ein Herz nahm und den Torwart perfekt ausguckte, um den Ball haargenau in das linke untere Eck zu platzieren.

Doch wieder machte sich das Team um Torwart Maxi und Capitano Tim das Leben selber schwer, da zwar Mateo den vierten Treffer beisteuerte, aber am Ende auch noch Fortuna mit helfen musste, um das Spiel mit drei Punkten nach Hause zu fahren.

Abt. Tennis

Saisoneröffnung

Liebe Tennisfreunde, am Sonntag, 8. Mai, feiert die Tennisabteilung von 11 bis 17 Uhr die Saisoneröffnung für 2022 auf den Tennisplätzen und im SSV Vereinsheim im Baggerloch.

Alle Tennisinteressierten und Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, die frisch hergerichteten Tennisplätze für die Saison einzuweihen. Es besteht auch für Nicht-Mitglieder die Möglichkeit zum Tennisspielen mit Anleitung unseres Tennistrainers Ludmil.

Für Essen und Trinken und gemütliches Beisammensein ist gesorgt.

Abt. Leichtathletik

Vorankündigung:

Landesoffene Kreis-Mehrkampfeisterschaften und Einlagewettbewerbe

Am Wochenende 14. und 15. Mai richtet die Leichtathletikabteilung im Hans-Bretz-Stadion die landesoffenen Kreis-Mehrkampfeisterschaften für alle Altersklassen aus. Nachdem diese Meisterschaften landesoffen ausgeschrieben sind, werden voraussichtlich wie schon in früheren Jahren Teilnehmer aus der ganzen Region Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz teilnehmen, so dass gute Leistungen zu erwarten sind.

Neben den Mehrkämpfen werden auch interessante Einlagewettbewerbe stattfinden, zu denen wir Top-Athleten sowohl aus dem Stadtwerke Ettlingen/ LG Region Karlsruhe Laufteam, als auch aus der Region auf

der schnellen Kunststoffbahn im Stadion erwarten. Am Samstagmittag werden dabei u.a. 100 m und 200-m-Sprints, 100-m-Hürdenläufe und auch „Langstafeln“ wie z.B. 4 x 400 m und 3 x 800 m ausgetragen. Am Sonntag finden um 13:45 Uhr und um 14:15 Uhr Läufe über 400 m Hürden und 400 m statt, bei denen unter anderem unser aktueller deutscher Jugendmeister über 400 m, Maximilian Köhler, an den Start gehen wird.

Die Mehrkämpfe beginnen am Samstag um 12 Uhr (bis ca. 19:30 Uhr) und am Sonntag um 11 Uhr (bis ca. 17 Uhr).

Da wir an beiden Tagen sowohl auf den Wettkampfstätten, als auch in der Bewirtung viele helfende Hände benötigen, freuen wir uns über jeden Helfer, der uns bei dieser Veranstaltung unterstützt. Bei Interesse bitte einfach per E-Mail beim Abteilungsleiter Dr. Ulrich Lotz unter folgender E-Mail-Adresse melden: u.lotz@gmx.net

Abt. Triathlon

Lemming Swim & Run 2022

Mit großartigen Ergebnissen kehrten unsere drei SSV Athleten Rafael Lepiarz, Elke Magschok und Celine Kistner vom 1. Lemming Swim & Run zurück. Ausgetragen wurde der Wettkampf am 1. Mai im Durlacher Turmbergbad, wo die Starter im Abstand von je 15 Sekunden ins 50 m Becken geschickt wurden. Alle Ettlinger Athleten starteten auf der längeren Distanz, bei der nach 800 m Schwimmen noch 8 km auf der Laufstrecke absolviert werden mussten. Obwohl das Tragen eines Neoprenanzuges offiziell erlaubt war, entschieden sich alle drei (im Gegensatz zu vielen anderen Starten!) dagegen und konnten dennoch abliefern:

Celine Kistner sicherte sich mit einer Gesamtzeit von 45:16,0 min den 3. Platz der weiblichen Starterinnen sowie den 2. Platz ihrer Altersklasse (W20). Sie konnte insbesondere durch ihre tolle Laufleistung viele Plätze nach vorne rücken. Nach 51:09,4 min erreichte Rafael als 18. Mann das Ziel und sicherte sich damit souverän den 1. Platz seiner Altersklasse (M40). Auch Elke belegte den 1. Platz ihrer Altersklasse W50: Nach starkem Schwimmen und anschließendem Laufen blieb die Uhr für sie bei 53:16,3 min stehen.

Diese super Leistungen wurden ebenfalls mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung der Langstrecke belohnt! Weiter so!

Hier die **Ergebnisse im Detail:**

Celine Kistner: 45:16,0min (15:46,3min – 0:52,4min – 28:37,2min); Platz 3 W gesamt, Platz 2 AK20

Rafael Lepiarz: 51:09,4min (13:42,9min – 1:28,0min – 35:58,4min); Platz 18 gesamt; Platz 1 AK40

Elke Magschok: 53:16,3min (15:34,6min – 1:12,1min – 36:29min); Platz 8 W gesamt, Platz 1 AK50

Handball Ettlingen

Fürs letzte Heimspiel unserer Damen 1 braucht's Unterstützung!

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Spvgg Ilvesh. 1 - Damen 2 14:15
Im letzten Auswärtsspiel der Saison siegten unsere Damen mit einer dezimierten Truppe gegen die Spielvereinigung Ilvesheim knapp mit 14:15. Das Spiel stand bis zum Schlusspfiff auf Messers Schneide und wurde eine Minute vor Schluss von unserer Fabienne Deck entschieden. In der Schlussminute konnte das Team von Chef-Coach Daniel Meyer den Ein-Tore-Vorsprung erfolgreich verteidigen und siegte am Ende glücklich. Die Punkte waren im Kampf um den Nichtabstieg sehr wichtig, denn im Rückspiel am kommenden Wochenende kann unser Team bei einem Sieg noch den 4. Platz der Abstiegsrunde erreichen, sofern die Zweitvertretung der HSG Heidelberg/Helmsheim gegen die Zweitvertretung des TSV Birkenau verliert. Abhängig von der Zahl der Absteiger aus der Badenliga könnte der 4. Tabellenplatz für den Klassenverbleib unter Umständen reichen.

Einladung zum letzten Spielen unserer Damen 1:

Das allerletzte (Heim-) Spiel dieser Saison bestreiten unsere Damen 1 am Samstagabend um 18 Uhr in der Franz-Kühn-Halle. Das Rückspiel gegen die Spielvereinigung Ilvesheim hat hierbei nochmals eine hohe Brisanz, denn nach dem knappen Sieg am vergangenen Wochenende könnte mit einem weiteren Sieg noch der 4. Tabellenplatz erreicht werden.

Die Spielpaarungen an den kommenden Wochenenden:

Samstag, den 7. Mai :

18:00 Damen 1 - Spvgg Ilvesh. 1

Über eine große und in dieser Saison letztmaligen Unterstützung der Fans würden sich unsere Damen beim letzten Heimspiel sehr freuen.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist wie immer gesorgt. Es gibt keinerlei Corona-Auflagen mehr, um dem Spiel vor Ort beizuwohnen. Also runter von der Couch und ab in die Franz-Kühn-Halle!

TSV Ettlingen

Der Sport ist zurück

Mittlerweile sind es 149 neue Mitglieder seit dem Neustart nach den Sommerferien 2021. Das vielseitige Sportangebot des TSV gegen ein faires Entgelt erfreut sich also großer Nachfrage. Sind es doch die Mitglieder, die den TSV „machen“. Weil sie das gemeinsame Ziel fördern: sportelnd, ehrenamtlich, anfeuernd, sponsernd. Doch sie müssen sich alle den Gegebenheiten anpassen. Wegen der schon im Alltag ständig wechselnden Personenkontakte ist die Einhaltung eines Mindestabstands wie auch die Beachtung einer angemessenen Hygiene und regelmäßiges Lüften weiterhin angezeigt. Weil das Virus nicht einfach verschwinden wird und wir

vor weiteren Omikron-Varianten nicht sicher sind. Wegen der also nach wie vor bestehenden Ansteckungsgefahr - für sich selbst und andere - wird unabhängig der weiterhin bestehenden Maskenpflicht in bestimmten Einrichtungen bzw. dort, wo es per Hausrecht verlangt wird, dafür appelliert, doch freiwillig Maske zu tragen. Wenig Aufwand und Beeinträchtigung - aber ein großes Plus an Sicherheit.

Nach den Strapazen mit der leider noch nicht ausgestandenen Corona-Krise und trotz der Ungewissheit, Verunsicherung und Ängsten über das gar nicht so entfernte kriegerische Geschehen, müssen wieder positive Erlebnisse durch Sport und Gemeinschaft stattfinden. Nur halt unter Einhaltung weiterer, sowieso zum Alltag des Sports gehörenden Regeln. Auch wenn die Corona-Regeln weitestgehend beendet sind, auch im Vereinsbetrieb, sollte eine Maskenpflicht nicht vernachlässigt werden.

Nach dem Wegfall vieler Einschränkungen war die Aktivierung des Sportbetriebs das Wichtigste. Nun werden die organisatorischen Geschäfte - auch die Jahresversammlung - intensiv angegangen.

Ergebnisse U16m Bezirksliga Nord

25.04. TSV - BV Linkenheim-H. **88:46**
28.04. BV Linkenheim-H. - TSV **56:80**

Ergebnisse vom Samstag 30. April

U18m Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen - SSC Karlsruhe 2 **57:74**
Landesliga Frauen C-Klasse
TSV Ettlingen 2 - TS Durlach 2 **31:53**
Kreisliga B Nord Männer
TSV Ettlingen 3 - TSG Bruchsal 2 **46:96**
Oberliga Baden Frauen
TSV Ettlingen - USC Heidelberg 3 **57:34**
Landesliga Männer
TSV Ettlingen - Herdern Skunks **64:55**

Kämpferische Leistung belohnt

Die Oberliga-Damen des TSV gewinnen das letzte Saisonspiel gegen den USC Heidelberg zuhause mit 57:34 und belohnen sich für einen guten Saisonendspurt mit einem 4. Tabellenplatz.

Hellwach und hochmotiviert starteten die Damen in die Partie und stellten die Gegnerinnen von Beginn an mit einer druckvollen Verteidigung vor Probleme.

Der vor Beginn des Spiels geforderte Einsatz und die Leidenschaft war jeder Spielerin anzumerken und kein Ball wurde verloren gegeben. So konnte der Vorsprung recht schnell auf 13:3 ausgebaut werden. Leider fehlte auf Grund der hohen Verteidigungsbelastung ein ums andere Mal die Konzentration für einen sicheren Korbabschluss, weshalb die Punktausbeute an diesem Abend nicht dem entsprach, was möglich gewesen wäre. Dies gilt es in der Sommerpause deutlich zu verbessern. So blieb der Vorsprung dauerhaft bei 10 bis 15 Punkten, bis im letzten Viertel die Kraft der Heidelbergerinnen nachließ und so die Führung bis zur Schluss sirene noch auf 57:34 ausgebaut werden konnte.

Ein sehr guter Saisonabschluss, der Freude auf eine hoffentlich verletzungsfreiende kommende Saison macht, in der der vierte Tabellenplatz getoppt werden soll.

TSV Ettlingen – USC Heidelberg 3 57:34
Spielverlauf: 14:4 / 29:13 / 40:21 / 57:34
Es spielten: Weigel L. (11), Müller S., Braun S. (3), Reich S. (7), Pfeiffer M. (6), Simon P. (19), Becker N. (4), Holzhäuser C. (3), Marjanovic M., Kraft C. (4)

Sieg im letzten Heimspiel

Im letzten Landesliga-Heimspiel der regulären Saison hat sich die erste Herrenmannschaft des TSV die Chance auf den Aufstieg in die Oberliga bewahrt. Gegen Freiburg-Herden gewann sie mit 64:55 und bleibt vorerst an der Tabellenspitze.

Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar: Nur mit einem Sieg gegen Freiburg-Herden konnten die Spiders die Chance auf den direkten Aufstieg oder die Relegation wahren. Entsprechend gab Coach Andi Zimmer die Devise vor: Aus einer stabilen Defence heraus agieren, vorne Systeme ausspielen.

Erstes gelang vor allem in der ersten Halbzeit sehr gut. Anders als in den vorangegangenen Partien waren die Ettlinger eng an den Gegnern dran. Besonders Kevin Bauer überzeugte mit rastloser Abwehrarbeit gegen Freiburgs starke Flügelspieler. Vorne hingegen taten sich die Spiders wie gehabt schwer, kamen nur selten zu herausgespielten Punkten und brachten sich durch unnötige Fouls selbst in Bedrängnis. Dank einiger erfolgreicher Distanzwürfe ging es dennoch mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause.

Das dritte Viertel begann mit einer minutenlangen Korbflaute der Ettlinger und einem 10:0-Lauf der Gäste. Doch der angeschlagene Flo Grünbauer mit zwei Signature-Mitteldistanzwürfen und Frickie Stefansson drehten die Partie wieder zugunsten der Gastgeber. Stefansson war es auch, der zu Beginn des letzten Viertels mit klugen Pässen und entscheidenden Punkten zu einem 16-Punkte-Vorsprung beitrug, den die Ettlinger souverän ins Ziel brachten.

Damit sind die Spiders wieder Tabellenführer der Landesliga. Allerdings hat der Zweitplatzierte Bad Säckingen noch drei Nachholspiele zu absolvieren. Nur wenn eines davon verloren geht, steigen die Ettlinger direkt in die Oberliga auf. Alternativ müsste die Mannschaft von Andi Zimmer in der Relegation gegen Buchen antreten.

Unabhängig davon bedankte sich der Coach nach dem Spiel bei seiner Mannschaft für eine Super-Saison, die den TSV mit einer 11:3-Bilanz ganz nach oben gebracht hat.



Foto: TSV Ettlingen

TSV Ettlingen - Freiburg Herdern 64:55
Spielverlauf: 15:9 / 27:21 / 46:39 / 64:55
Es spielten: Stefansson (15 Punkte), Kircher (13), Großmann (18), Hens, Bajic, Bauer (5), Schultz (8), Grünbauer (4), Petrenko, Schlüter (1)

Vorschau

Auswärts Samstag 7. Mai

14.00 Uhr Landesliga Frauen C-Klasse
GS Keltern 3 - TSV Ettlingen 2
Sporthalle SZ Dietlingen

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Schnuppertraining für neue Paare



Foto: TSC-Blau Weiss

Am Samstag, 7. Mai möchten wir interessierten Wiedereinsteigern Gelegenheit geben, zu einem kostenlosen speziellen Schnupper-Trainingsabend zu uns zu kommen.

Der Abend richtet sich an Paare, die gerne wieder mehr tanzen und vorhandene Basiskenntnisse in Standard- und Lateintänzen auffrischen möchten. Er soll auch als Orientierung dazu dienen wie sich die Paare einen Wiedereinstieg in den Tanzsport vorstellen könnten und was von Seiten des Vereines geboten wird. Ein daran anschließender Blockkurs, der es ermöglicht, in eine der Trainingsgruppen einzusteigen, ist geplant. Spaß am Tanzen soll an diesem Samstag wie immer im Vordergrund stehen. Trainer Michael Grether hat sich ein kleines Basisprogramm ausgedacht und wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen!

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an info@tsc-blauweiss.de (oder Tel. Susanne Stiller: 07243 767403)

Spontantänzer sind aber auch willkommen! (Bitte Hallenturnschuhe oder "tanzfähige" Schuhe, die überwiegend indoor getragen werden mitbringen.)

Infos zum TSC Blau-Weiß:

www.tsc-blauweiss.de

Treffpunkt am 7. Mai, um 19.30 Uhr ist das Vereinszentrum im Eichendorff-Gymnasium – Eingang Kleine Bühne, Raum 005

Ski-Club Ettlingen

Traditionstennis mit den Senioren

Sind es 25 oder bereits 30 Jahre, dass sich bis zu 40 Tennisenioren des Ski-Clubs mit denen des TC Ettlingen vor Beginn der Sommersaison zu einem freundschaftlichen Spiel trafen, um den Schläger zu schwingen.

Nach zweijähriger Corona-Abstinenz waren es 18 Spieler. Da nur noch Doppel gespielt wird, parallel auf entsprechend vielen Plätzen sind alle Spiele gleichzeitig beendet und der gemütliche Teil kann beginnen. Da das Wetter sehr ungemütlich war und für Unterbrechnungen sorgte, hatten einige Pessimisten Angst, dass unserer Treffen vorzeitig endet. Aber dem war nicht so. Vor dem abendlichen Wolkenbruch saßen wir schon in unserem Clubhaus-Restaurant. Der Beobachter des Fotos von unserem gemeinsamen Essen kann das sicher nachempfinden.



Tennisenioren SCE-TCE Foto: Silke Stein

Es war wieder ein schönes, lustiges Treffen, mit vielen Anekdoten aus all den Jahren unserer langjährigen Freundschaftstreffen. Postwendend wurde von den Gästen, dem TC Ettlingen, die Retour-Einladung auf deren Tennisplätzen im nächsten Jahr ausgesprochen.

Ach ja, da wäre noch das Spielergebnis zu nennen: diesmal hatte der Ski-Club die Nase vorn. In der Statistik unserer 30-jährigen Tennisfreundschaft wird das Gesamtergebnis aber sicher bei 50:50 liegen.

Julia Richter und Nicolas Bub gewinnen die Bezirksmeisterschaften



Julia Richter Bezirksmeisterin U12 Foto: Saskia Richter

Erst vor kurzem haben die Außenplätze der Tennisvereine ihre Saisonöffnungen gefeiert und auch die Turniersaison hat nun begonnen. Ein erstes Highlight waren die Jugendbezirksmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Gaggenau stattfanden. Zu den Bezirksmeisterschaften treffen sich die besten Spieler der Umgebung aus dem Raum Bruchsal, Bretten, Karlsruhe, Ettlingen, Pforzheim, Rastatt, Baden-Baden. Vom Ski-Club nahmen sechs Spieler/innen an dem Turnier teil.

Lospech hatte hierbei Leo Rapp, der gleich gegen die Nummer 2 des Feldes gelost wurde. Trotz aufopferungsvollem Kampf und tollem Spiel, unterlag er seinem starken Gegenspieler in zwei Sätzen. In der U12 weiblich gab es das erste Highlight aus Ettlinger Sicht. Julia Richter, an Position 2 gesetzt, zog mit drei klaren Siegen souverän ins Endspiel ein. Hier traf sie auf Franziska Seyboth, der sie im Winter noch unterlegen war. Auch in diesem Match sah es zunächst nach einer Niederlage aus, doch mit toller Moral und einer klugen taktischen Umstellung gelang Julia die Wende. Sie sicherte sich den zweiten Satz mit 7-5. Im entscheidenden Matchtiebreak führte sie mit 9-5, ehe ihr etwas die Nerven flatterten. Fünf Punkte in Folge gewann ihre Kontrahentin. Julia aber zeigte

mentale Stärke. Bei 13-12 verwandelte sie schließlich ihren sechsten Matchball mit einem herrlichen Stopp, und krönte sich somit zur Bezirksmeisterin Mittelbadens.

In der U14 schied Milton Retzepis leider nach gutem Spiel gegen einen starken Gegner in der ersten Runde aus, gegen den er bereits im Winter das Nachsehen hatte. Besser machte es Santino Reißig in derselben Altersklasse. An Position 2 gesetzt erreichte er souverän das Finale. Hierbei traf er auf seinen Dauerrivalen Philipp Neff, der an erster Stelle gesetzt war. Es entwickelte sich ein temporeiches Endspiel, in dem Neff den ersten Satz knapp mit 6-4 gewann. Im zweiten Satz steigerte sich Santino, hatte bei 5-4 Führung gar zwei Satzbälle, konnte diese aber nicht nutzen und unterlag schlussendlich knapp im Tiebreak.

Die U16 und U18 männlich wurden zusammengelegt. Jakob Schuster und Nicolas Bub schlugen für den Ski-Club auf. Jakob gewann sein erstes Match nach Freilos in Runde 1 nach hartem Kampf und tollem Spiel gegen den Waldbronner Ritz mit 10-1 im Matchtiebreak. Anschließend traf er im Viertelfinale auf Danny Ilg, der an Position 3 gesetzt war. Jakob zeigte wieder eine starke Leistung, unterlag aber mit 2-6 und 5-7. Nicolas Bub ging an Position 1 als klarer Favorit ins Rennen. Mit zwei klaren Erfolgen zog er ins Halbfinale ein und traf dort auf den jungen Pforzheimer Danny Ilg. Den ersten Satz gewann Nicolas mit 7-5 und den zweiten deutlich mit 6-1. Im Finale traf er auf den nächsten Pforzheimer. Paul Brugger war an Position 2 gesetzt. Auch hier dominierte Nicolas von Beginn an. Zwar waren die einzelnen Spiele hart umkämpft, jedoch hielt Nicolas gut dagegen, spielte deutlich variabler als sein Finalgegner. Am Ende siegte Nicolas Bub souverän mit 6-3 und 6-3 und wurde ohne Satzverlust Bezirksmeister.

Fazit:

Von sechs gestarteten Teilnehmern erreichten drei Teilnehmer das Finale und zwei von ihnen konnten gar den Titel erringen. Ein tolles Turnier, das wieder einmal zeigt, dass die hervorragende Jugendarbeit des Ski Club auch im Leistungsbereich Früchte trägt. Das Ziel für die nähere Zukunft ist, dass noch mehr Spieler an den regionalen Turnieren erfolgreich teilnehmen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Aktuelles

1. Mai

Lange rang man um eine Entscheidung ob der erneuten Durchführung der traditionellen Maiwanderung nach zweijähriger Zwangspause. Dank besten Wetters und einer gewohnt grandiosen Organisation rund um Gerhard Bergers Team wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Fast 80 Anmeldungen zeigten die Bereitschaft der Mitglieder und Freunde des Vereins, sich endlich mal wieder in Gemeinschaft zu treffen. Besonders erfreulich: Die hohe Anzahl an neuen Gesich-

tern und Jugendlichen, die man im Kreis der TTV-Familie begrüßen durfte.

Nach ausgedehnter Wanderung samt Verstärkung fasste Rainald Knaup als zweiter Vorsitzender die Saison in einigen Sätzen zusammen. Hier wurde die starke Gemeinschaft über die schwere Corona-Zeit hinweg gelobt. Ebenso erfreulich, der stetige Zuwachs an Jugendlichen. Mit einem sportlichen Überblick über die vergangene und kommende Saison wurden alle Interessierten auf dem Laufenden gehalten.

Kulinarisch verwöhnte Peter Ehrle die Gäste mit Spezialitäten vom Grill und auch um den traditionellen Boule-Titel wurde wieder gekämpft, sodass die zahlreichen Teilnehmer bis in den Abend hinein ihren Spaß hatten.



Foto: Zekun Jiang

Herren I verabschieden sich aus der Regionalliga

Mit einer ansehnlichen Leistung bei den Tischtennisfreunden aus Frankenthal nahmen Jonas Fürst, Christoph Füllner, Michael Frey und Norman Schreck Abschied aus Deutschlands vierthöchster Spielklasse.

Für einen ausgeglichenen Start sorgten Norman und Christoph, die mit dem 3:2-Sieg ihre beeindruckende Doppelbilanz auf 9:8 schraubten.

Christoph blieb an diesem Tag ungeschlagen und bestätigte seinen Doppelpack gegen Simons und Navickas aus der Vorrunde.

Den vierten Punkt für die Gäste steuerte Norman durch ein 3:1 gegen Beranek bei.

Am Ende blieben eine 4:6-Niederlage und Tabellenplatz zehn. Dies sollte der Feiertag beider Mannschaften und der zahlreich mitgereisten Fans jedoch keinen Abbruch tun.

Damen spielen Relegation

Um den Aufstieg in die Regionalliga spielen die Damen am 6./7. Mai. Voraussichtliche Gegner werde die TSG Kaiserslautern und die DJK Offenburg sein.

Herren II ist Regionspokalsieger

Mit einem deutlichen 4:0 gegen die TTG Kleinsteinbach-Singen kürten sich Norman Schreck, Stephan Fischer und Jan Ebentheuer zum Pokalsieger und qualifizierten sich dadurch für das Verbandspokalfinale.

Weitere Spiele

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Herren VII - TTG Spöck II | 7:4 |
| Herren VI - TTV Brüchig II | 8:8 |
| TG Aue 1895 II - Herren VI | 9:0 |
| Schüler I - TTC KA-Neurent II | 3:7 |
| VfB Mosbach-Waldstadt - Herren II | |

Ettlinger Keglerverein e.V.

Nachholspiel zum 9. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen – KRC Kipfenberg 6:2 (3673:3534)

Am vergangenen Samstag erwarteten unsere Männer die Mannschaft aus dem oberbayerischen Kipfenberg. Während Gerd Wolfring mit sehr guten 642 Kegel am Start seinen Punkt sichern konnte, musste Miroslav Pesko (573 Kegel) seinen MP abgeben. Mit einem Rückstand von 39 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Thomas Speck (642 Kegel) und Dieter Ockert (643 Kegel) sicherten sich nicht nur ihre beiden Mannschaftspunkte, sondern brachten auch ihre Mannschaft mit ihrer hervorragenden Leistung mit 76 Kegel in Führung. Im Schlusspaar musste Christian Rosche (559 Kegel) seinen MP zwar knapp abgeben, da aber Christian Schneider (614 Kegel) sich seinen Punkt deutlich sicherte, war der Sieg am Ende ungefährdet. Mit diesem Sieg beenden unsere Männer die diesjährige Saison auf dem 7. Tabellenplatz.

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden (120 Wurf)

Vollkugel Ettlingen – TuS Gerolsheim 4:4 (3237:3242)

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen die Mannschaft aus dem rheinland-pfälzischen Gerolsheim zu Gast. Am Start musste Angelina Emmerling/Heidi Speck (489 Kegel) ihren Punkt abgeben, während sich Silke Oßwald (507 Kegel) ihren Punkt knapp sichern konnte. Im Mittelpaar sicherten sich Katharina Emmerling mit sehr guten 566 Kegel und Katja Heck (539 Kegel) jeweils ihre Punkte, lagen aber insgesamt immer noch mit 12 Kegel in Rückstand. Während sich Monika Humbsch mit guten 599 Kegel ihren MP holte, musste Sabine Speck (537 Kegel) ihren Einzelpunkt abgeben. Da die Partie aber nahezu ausgeglichen ablief, konnten unsere Spielerinnen die fehlenden Kegel nicht aufholen, so dass die Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis an die Gäste gingen. Am Ende trennten sich die Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden.

Landesliga 2 Männer Nordbaden

SG Ettlingen 2 - Frei Holz Plankstadt 2 2:6 (3427:3536)

Von Beginn an gerieten unsere Männer gegen den Tabellenführer aus Plankstadt unter Druck und konnten trotz kompakter Mannschaftsleistung am Ende nicht dagegenhalten.

Es spielten: Markus Lauinger 591 Kegel (1 MP), Peter Kafka 576 Kegel, Siegmund Kull 573 Kegel (1 MP), Patrik Grün 566 Kegel, Jörg Schneidereit 561 Kegel und Antonios Antonoudis 560 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende: DCU-Pokal in Ettlingen:

Sa., 7. Mai, ab 10.30 Uhr Halbfinale

So., 8. Mai, ab 11 Uhr Finale



Huttenkreuzstraße 1, 76275 Ettligen
Tel. 0 72 43-3 58 83 86, eMail: info@ettlinger-kv.de
Ausrichter: Badischer Kogler- und Bocktagverband e.V., www.klbr.de



DCU-Pokalfinale

Plakat: DCU

Nachdem der Pokal im letzten Jahr aufgrund der damals steigenden Inzidenz-Zahlen leider ausfallen musste, darf er in diesem Jahr endlich wieder stattfinden.

Bei den Männern habe sich neben den Bundesligisten SKG Bad Soden-Salmünster und KV Bad Langensalza auch die Zweitligisten RW Sandhausen und Radeberger SV sowie Post SV Ludwigshafen, Spvgg Faulungen 1921, KSV ESKA Chemnitz und SV „Fahner Höhe“ Gierstädt qualifiziert.

Bei den Frauen sind die Bundesligisten DSKC Eppelheim, DSKC Frisch Auf Leimen sowie der frisch gebackene Deutsche Meister SVS Griesheim für das Halbfinale qualifiziert. Die Mannschaften des DKC Meckesheim und Post SV Ludwigshafen komplettieren das Starterfeld der Frauen.

Sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern können wir auf den fallträchtigen Bahnen spannende Spiele mit erstklassigen Ergebnissen erwarten.

Am Samstag werden um 10.30 Uhr die Männer die Halbfinalspiele eröffnen, die Frauen folgen mit ihrem Halbfinale um 14.45 Uhr. Jeweils vier Mannschaften werden das Finale am Sonntag erreichen.

Am Sonntag wird dann ab 11 Uhr das Finale folgen. Die Siegerehrung der neuen Pokalsieger, die am Sonntag gegen 15.15 Uhr geplant ist, wird voraussichtlich vom DCU-Präsidenten Jens Bernhard vorgenommen.

Schützenverein Ettligen

Vereinsmeisterschaft 2022 Bogen 3D nach WA (World Achery Federation) im DSB

Bei der am 24. April ausgetragenen offenen Vereinsmeisterschaft Bogen 3D, auf dem Gelände des 1. BSC Karlsruhe in Neureut, waren wir mit vier Startern vertreten. Diese waren Claudia Mußler, Lothar Wolf, Johannes Schell und Uwe Meier. Bei regnerischem Wetter trafen wir uns gegen 9:30 Uhr in Neureut. Nachdem wir uns angemeldet hatten, wurden alle Starter in Gruppen

eingeteilt. Wir vier konnten gemeinsam in einer Gruppe starten. Bei der Disziplin 3D werden verschiedene Tiernachbildungen im Wald integriert. Die Tiere stehen je nach Bogenart und Tiergröße zwischen 5 und 45 Metern in unbekanntem Entfernungen. Gegen 10:30 Uhr ging es dann in den Parcours, welcher aus zweimal 12 Tieren bestand. So mussten wir den Parcours zweimal durchlaufen. Zwischen den Durchgängen wurden wir mit Steak und Wurst vom Grill versorgt. Auch konnten wir uns bei dem Wetter mit Kaffee aufwärmen. Gegen 15 Uhr waren wir mit dem zweiten Durchgang fertig. Trotz des schlechten Wetters war es für uns alle ein abwechslungsreicher Tag. Folgende Ergebnisse der einzelnen Schützen und Schützinnen wurden erzielt: Claudia Mußler schoss in der Klasse Blankbogen Master weiblich 257 Ringe. In der Klasse Blankbogen Herren erzielte Johannes Schell 252 Ringe. Lothar Wolf konnte in der Klasse Langbogen Master 236 Ringe erzielen. In der Klasse Compound Master errang Uwe Meier 452 Ringe.



Unsere 3D-Schützen

Foto: U.Meier

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettligen

Unsere Trainingszeiten sind

Judo:

- Montags 18 bis 19 Uhr
Judo**Kindertraining**
- Montags 19 bis 20:30 Uhr
Judo**Erwachsenentraining**
- Mittwoch 18 bis 19 Uhr
Judo**Kindertraining**
- Mittwoch 19 bis 20:30 Uhr
Judo**Erwachsenentraining**
- Freitag 18 bis 19 Uhr
Judo**Kindertraining**

Aikido:

- Dienstags 19:30 bis 21 Uhr
Aikido Training
- Donnerstags 19 bis 20:30 Uhr
Aikido Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo oder Aikido** hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!**

Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren, in **Ettligen** Judo ab 6 Jahren und Aikido ab 15 Jahren an.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Albgau-Musikzug Ettligen e.V.

Rückblick 1.-Mai-Fest



1. Mai Fest Horbachpark

Foto: Albgau-Musikzug

Endlich, nach zweijähriger Pause, durften wir unsere Besucher/innen wieder auf unserem traditionellen 1.-Mai-Fest im Horbachpark begrüßen. Zu unserem großen Glück spielte auch das Wetter mit.

Unsere Big Band spielte von 11 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 17.15 Uhr unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Jürgen Langmaier. Wir durften viele Gratulationen und Zustimmung zu unserem neuen musikalischen Auftritt erfahren, was uns sehr freut.

Wir möchten Danke sagen an

- unsere Musiker/innen für ihr fleißiges Üben und Probenbesuche, damit diese Auftritte so stattfinden konnten
- Danke an unseren Dirigenten Jürgen Langmaier, der immer mit großem Einsatz bei den Proben dabei ist und die Musiker/innen auch einmal an ihre Grenzen bringt
- Danke unseren Helfern/-innen, auch unserer befreundeten Vereine, zum Gelingen unseres Festes
- Danke unseren zahlreichen Kuchenbäcker/innen
- ein ganz besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Gäste, dass Sie uns nach der Zwangspause die Treue gehalten und uns besucht haben
- im nächsten Jahr werden wir versuchen, unser gewohntes Essensprogramm wieder anbieten zu können

Vorankündigung:

25. Juni, 20 - 22 Uhr beim Musikverein Lyra in Waldbronn-Reichenbach

Harmonika-Spielring Ettligen e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen) fand am 29. April im Probenraum des HSE statt. Vorsitzender Bernhard Link begrüßte alle Anwesenden.

Ein besonderer Willkommensgruß ging an unseren Ehrendirigenten Peter Wucknitz mit seiner Frau Brigitte, an die Ehrenmitglieder

Andrea Duschek, Monika Link, Sabine Zorn, Franz Melischko, Bernhard Kast und Berno Reiser.

In einer stillen Gedenkminute wurde an alle verstorbenen Mitglieder gedacht.

Nach den Berichten des Vorsitzenden, der Schriftführerin, des Kassiers, der Jugendleiterin und dem Dirigenten über die einzelnen Rückblicke und Aktivitäten im Berichtsjahr 2021 stellte Franz Melischko den Antrag auf Entlastung der Gesamtvorstandschaft.

Diese wurde - einstimmig - von der Versammlung entlastet.

Der neu gewählte Gesamtvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: **Bernhard Link**

Kassier: **Horst Häffner**

Schriftführerin: **Monika Link**

Beisitzerin: **Ulla Häffner**

Dirigent: **Bernd Steinbrenner**

1. Jugendleiterin: **Annette Pfeifer**

Kassenprüfer: **Thomas Rupp** und **Berno Reiser**
Vorsitzender Bernhard Link gratulierte allen neu Gewählten für das ehrenamtliche Engagement.

Da die Weihnachtsfeier 2021 coronabedingt nicht stattfand, wurden die Vereinsehrungen bei der Mitgliederversammlung nachgeholt. Bernhard Link konnte folgende Mitglieder auszeichnen:

Walter Gremesperger für 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen HSE-Urkunde und der Vereinsnadel, Günter Schmidt für 50-jährige Mitgliedschaft mit der HSE-Ehrenurkunde. Andrea Duschek, Monika Link, Bernhard Kast und Berno Reiser für 50-jährige aktive Mitgliedschaft jeweils mit einer HSE-Ehrenurkunde.



v.li.n.re: Horst Häffner, Günther Schmidt, Walter Gremesperger, Andrea Duschek, Monika Link, Berno Reiser, Bernhard Kast und Bernhard Link
Foto: HSE

Nach den Ehrungen gab Bernhard Link eine Vorschau für die Termine 2022 bekannt und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen.

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Erinnerung an die 65. Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. Mai, im Bürgerkeller in der Stadthalle. Beginn 19 Uhr

Jazzclub Ettlingen e.V.

Formation Alternative Facts um Alberto Menendez und Michael Arlt

Alternative Facts nennt sich die Formation mit dem Saxofonisten und Flötisten Alberto

Menendez und dem Gitarristen Michael Arlt featuring Dietmar Fuhr am Kontrabass und Jean-Marc Robin am Schlagzeug. Nach einer Reihe von gemeinsamen Auftritten präsentiert die Band jetzt ein neues und vielseitiges Programm mit vielen Höhepunkten. Dieses immer swingende und international besetzte Quartett bedient sich nebenbei und wie selbstverständlich auch bei kubanischen und brasilianischen Rhythmen. So schafft die Band eine kreative Melange aus organischen Kompositionen und frischen Bearbeitungen ihrer liebsten Melodien und Harmonien. Daher auch der Bandname: die Musiker reagieren auf Fake News einfach mit Contrafacts, d.h. musikalischen Überarbeitungen bekannter Standard-Titel, also quasi bekannte Akkordfolgen mit „alternativen“ Melodien.

Alle vier haben jeweils vielfach und langjährig mit Größen der internationalen Jazz-Szene zusammengearbeitet. Darunter finden sich u.a. Namen wie Eddie Palmieri, Red Holloway, Roy Hargrove, Dave Liebman, Ack van Rooyen, Bob Mintzer, Till Brönner, Tony Lakatos, Kurt Rosenwinkel, Nils Wogram, Bireli Lagrène und viele mehr. Zudem ist jeder der vier auch selbst Bandleader mit eigenen CD-Veröffentlichungen. Auf dieses Aufeinander-treffen von vier Ausnahme-Musikern und ihre musikalische Interpretation alternativer Fakten darf man also gespannt sein! Das Konzert findet am Freitag, 6.5. im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 14 € (9 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Ettlinger Orgelfrühling - Start am 8. Mai

Erfreulicherweise konnten die Absicherungen in der Herz-Jesu-Kirche rechtzeitig zum Beginn des **Ettlinger Orgelfrühlings 2022** installiert werden, so dass alle Konzerte wie geplant stattfinden können.

Am kommenden Sonntag, **8. Mai**, um **19 Uhr**, ist es nun so weit und der junge, aber bereits sehr erfolgreiche Organist **Julian Beutmiller (Freiburg)** wird das Auftaktkonzert gestalten. Zu Gehör bringt er ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Guilmant und Reger.

Eintrittskarten zu 12 € (Schüler/Studenten ermäßigt) sind im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Noch ein Hinweis:

Um eine optimale Auslastung der vorhandenen Sitzplätze zu ermöglichen, bitten wir darum, während des Konzertes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wir wünschen allen Besuchern ein anregendes und inspirierendes Konzerterlebnis!



Foto: Julian Beutmiller

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine Mai

Alles neu macht der Mai...! Es haben sich einige Veränderungen in unserem Programm vom Mai ergeben...

Mittwochswanderung am 11.05.

Aus organisatorischen Gründen muss die geplante Fahrt an den Schluchsee leider verschoben werden.

Stattdessen bieten wir an:

Wanderung von Weingarten zum Naturfreundehaus "Alm" nach Jöhlingen (Einkehr) Rückfahrt mit S4 von Jöhlingen-West. Abfahrt mit Bus 107 in Ettlingen Stadt um 12:30 Uhr nach Durlach Bahnhof. Umstieg in die S32 nach Weingarten. KVV Regiokarte oder Seniorenkarte.

Leichte Wanderung. Gehzeit ca. 1,5 Std. Wanderleitung Karl Heinz Still. Anmeldung Tel. 0721/ 94548248

Abendwanderung vom 12.5. wird *verschoben auf 19.5.*

An der Alb entlang und durch die Gartenanlage Rüppurr zur Gaststätte "Gartenzwerg" Treffpunkt 17 Uhr beim Ettlinger Schloss. Leichte Wanderung, Gehzeit ca. 1 Std.

Wanderleitung: Ingeborg Dubac, Anmeldung unter Tel:0721 65453

Waldbaden am Freitag, 20.5. von 16 bis 18 Uhr Treffpunkt beim Stadtheim

Anmeldung erforderlich: Nicole Schumacher-Tschan 07243/91566

Fahrt nach Epernay. Spontan haben wir uns entschlossen, die Freunde in Epernay nach 3 Jahren erstmals wieder zu besuchen. Mit einer kleinen Delegation wollen wir von 26.-29.5. dorthin reisen!

2 Plätze/ein Doppelzimmer wären noch frei! Auskunft ebenfalls bei Nicole Schumacher-Tschan



Wanderung mit den Karlsruher Naturfreunden nach Kandel und Bienwald Foto: K.H. Still

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Alles neu macht der Mai

Freitag, 6. Mai, Singnachmittag

...froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König. Muttertags-Singen im Begegnungszentrum „Klösterle“ mit Harald Fritz am Klavier und anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Treffpunkt: Begegnungszentrum - Klösterle Ettlingen, 15 Uhr

Organisation

Wanderführerin Helga Grawe

Kontakt: Telefon 07243 16978

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

Samstag, 7. Mai,

Exkursion zu den Klosterdörfern im Albtal

Auf dem Graf Rhena Weg wandern wir von Marxzell bis Bad Herrenalb. Bei unserer Wanderung passieren wir zwei geistliche Gründungen der Ebersteiner Grafen – nämlich die ehemaligen Klöster Frauen- und Herrenalb, wo jeweils kurze Rundgänge stattfinden werden. In Bad Herrenalb widmen wir unser Interesse vor allem der Kirche und klären das Geheimnis des unbenutzten Grabmals.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 10:33 Uhr

Karlsruhe Albtalbahnhof 10:15 Uhr

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden/10 km/150 hm

Einkehr am Ende der Wanderung ist geplant

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Mittwoch, 11. Mai,

Mitgliederversammlung

Treffpunkt: 17:30 Uhr im Casino, Am Dickhäuterplatz 22, Tagesordnung siehe Amtsblatt Nr. 17 vom 28. April

Samstag, 14. Mai

Tag des Wanderns - Der Weg ist das Ziel.

Lassen Sie sich von Ettlingen und unserem Vereinsmitglied, **Helga Grawe**, überraschen!

Treffpunkt: Ettlingen Albgaubad 10 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden/ca. 10 km/ca. 200 hm (**kein Spaziergang**)

Donnerstag, 19. Mai,

Wanderung zur Nachtigall

Von der Merkurbahn Talstation führt der Weg zur Liegewiese Häslichmatte und steigt von dort bis zu einem Wildgehege leicht an. In Richtung Müllenbild erreichen die Wanderer die Gaststätte Nachtigall zur Einkehr. Abwärts kommen wir dann zum Bahnhof Gernsbach.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:08 Uhr

Karlsruhe Albtalbahnhof 09:35 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,0 km / 234 hm

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Konrad Becker

Kontakt: 07243 78679

Sonntag, 22. Mai,

Vom Hambacher Schloss nach Neustadt

Vom Bahnhof Kirrweiler sanft ansteigend erreicht man nach ungefähr 200 Höhenmetern das Hambacher Schloss (Hambacher Fest

1832). Die Forderungen nach Freiheit, Einheit und Volkssouveränität haben dort ihre Wurzeln. Weiter bergauf trifft die Wandergruppe auf die Hohe Loog, eine der schönsten Hütten der Vorderpfalz. Nach einer ausgiebigen Rast geht's am Freytag'schen Mausoleum vorbei nach Neustadt an der Weinstraße ab. Von dort aus Rückfahrt mit dem Zug.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 08:06 Uhr

Gehzeit: ca. 5,0 Stunden/15,0 km/500 hm

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Einkehr im Hohen-Loog-Haus ist geplant

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Samstag, 28. Mai,

Exkursion mit dem Botschafter für Biodiversität, Dr. Peter Müller.

Die Naturschutzgebiete „Altrhein Maxau“ und „Burgau“ befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Knielinger Sees.

Trotz seiner Lage zwischen Rheinhafen mit Kohlekraftwerk und Ö Raffinerie sowie teilweise intensiver Landwirtschaft auf Randflächen bietet das Gebiet interessante Biotope. Die ehemaligen Flussaue mit ihren Altrheinarmen, Auwäldern, Röhrichte, sowie Nass- und Magerwiesen werden wir neu entdecken.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 13:08 Uhr

Marktplatz Kaiserstr. 13:37 Uhr

Ankunft: Maxau S5 13:59 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr, Unkostenbeitrag 3,00 €

Gehweg unterhalb der S-Bahnhaltestelle Maxau (S5) auf der dem See zugewandten Seite

Gehzeit / Dauer: 2,5 Stunden Länge: 7,5 km

Einkehr am Schluss der Wanderung

Wanderführer: Johannes Bartl, Friedensstr. 6, 76275 Ettlingen

Telefon 07243 79842 /

E-Mail: johannes.bartl@web.de

Bitte richten Sie Ihre **verbindliche Anmeldung** am Freitag, 20. Mai, zwischen 17 und 19 Uhr an Ihren Wanderführer.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wandergruppe im Fichtelgebirge



Der Goethefels

Foto: Doris Krah

Fünf Tage wandern mit festem Stützpunkt am Fichtelsee stand auf dem Programm. Auch wenn das Wetter nicht immer nur Son-

nenschein für uns bereit hatte, waren alle 10 Teilnehmer beeindruckt von den bizarren Felsformationen, die sich im Granit des Fichtelgebirges gebildet haben. Immer wieder ging der Weg vorbei am wild durcheinander gewürfelten Wollsack-Granit auf deren Gipfel so manche Leiter hinauf geführt hat.

Neben den beiden "1.000-ern" Ochsenkopf und Schneeberg haben wir ein Stück des Weißen Main von der Quelle bis nach Bischofsgrün erwandert. Beeindruckt von der abwechslungsreichen Landschaft wird der eine oder andere von uns sicher nochmals in das Fichtelgebirge kommen.

Die Marathonwanderung mit Heidi Georgi auf dem Felsenland Sagenweg wird verlegt auf Donnerstag, **26. Mai**. Anforderung: Kondition für ca. 48 km Strecke und ca. 1.500 Hm auf überwiegend schmalen, steilen und steinigen Wurzel-Pfaden. Trittsicherheit erforderlich. Rucksackverpflegung mit ausreichend Getränken. Start um 7 Uhr. Anmeldung bei: heidi.georgi@web.de

Caritasverband

Ehrenamtliche UnterstützerInnen für „Startpunkt-Elterncafés“ in Ettlingen-West

Jeden Freitag, von 10-11.30 Uhr, treffen sich im Elterncafé junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, um andere Familien kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Organisiert werden die Treffen von einer sehr engagierten Ehrenamtlichen der Freien evangelischen Gemeinde in Kooperation mit einem Mitarbeiter des Caritasverbandes.

Zu den Aufgaben der Ehrenamtlichen gehören der Auf- und Abbau vor Ort, das Anleiten von Gruppenspielen sowie das Organisieren von ReferentInnen, die zu ausgewählten Themen Inputs für die Eltern geben. Wir suchen aufgeschlossene Personen, die gerne mit Kindern und deren Eltern Kontakt haben und freuen uns auch über Interessierte, die ggf. selbst noch Eltern von Kindern im U-3 Bereich sind.

Sie können sich eine ehrenamtliche Mitarbeit im Elterncafé vorstellen oder benötigen noch mehr Informationen? Melden Sie sich gerne bei unserer Ehrenamtskordinatorin:

Sonja Hottinger 07243 515 1829

Sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de

FamilienpatInnen gesucht!

Wir suchen aktuell für Familien aus Ettlingen-West, Bruchhausen und Waldbronn sympathische Personen, die jungen Familien unterstützend zur Seite stehen möchten. Aufgaben von FamilienpatInnen sind bspw. mit der Familie einen Ausflug zum Spielplatz machen, einem Kleinkind Vorlesen oder der Mutter, die teilweise körperlich eingeschränkt ist, zu Hause beiseite zu stehen und sie so in ihrem Alltag zu unterstützen.

Wenn Sie einmal in der Woche ca. 2-4 Stunden Zeit einräumen können und Freude am Kontakt mit Säuglingen oder Kindern und

ihren Eltern haben, kontaktieren Sie gerne unsere Ehrenamtskoordinatorin, die Ihnen weitere Informationen zum Dienst der FamilienpatInnen geben wird:

Sonja Hottinger
07243 515 1829

Sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de

Kolpingfamilie Ettlingen

Mitgliederversammlung

Die Kolpingsfamilie hält am Freitag, **6. Mai**, um 19:30 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23, ihre Mitgliederversammlung ab. Mit dem Termin kehrt allmählich wieder Normalität und Aktualität im Jahresablauf ein. Dies galt auch für den **Emmausgang**, der nach zweimaligem Ausfall sich bei idealem Wetter eines großen Zuspruchs erfreute. Seinen Namen hat der Spaziergang bzw. die Wanderung am Ostermontag in Erinnerung an die zwei Jünger Jesu, die den Auferstandenen auf dem Gang nach Emmaus zunächst nicht erkannten. Unterwegs nach Spessart nahm die geistliche Leiterin des Bezirks, Ute Rauber, mit Impulsen auf diese Begebenheit Bezug. Am Ziel angekommen durften sich jüngere Teilnehmer an einer Osterüberraschung erfreuen. Nach einer stärkenden Begegnung, organisiert von der Kolpingsfamilie Spessart, guten Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen wurde der Heimweg angetreten.

Bereits jetzt weisen wir hin auf die **Nepomukfeier** im Asamsaal am Freitag, 20. Mai, 19 Uhr. Die Kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt, die Ackermannsgemeinde in der Erzdiözese Freiburg sowie die Kolpingsfamilie Ettlingen sind gemeinsame Ausrichter dieser Feier.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Ausflug in die Trampolinhalle



Foto: David Fleck

Am 23. April ging es für unsere Mitglieder ab 10 Jahren in die Trampolinhalle „Sprungpark Remchingen“. Mit insgesamt 16 Teilnehmern trafen wir uns um 14 Uhr vor dem DLRG Vereinsheim am Albgaubad, um gemeinsam zur Trampolinhalle aufzubrechen. Vor Ort gab es neben normalen Trampolinen auch noch einen kleinen Hindernisparcours, Air-Bags und ein Spiel mit dem sehr treffenden Namen „Abrissbirne“, welches bei einigen unserer Teilnehmer besonders gut ankam. Gegen Ende unserer Sprungzeit wurde noch ein kleiner Wettbewerb durch Völkerball in der Trampolin-Arena ausgetragen, der Gewinner sollte einen Gutschein bekommen. Leider konnte keiner sich gegen unseren Jugendleiter durchsetzen. Ausgewertert ging es wieder gemeinsam zurück nach Ettlingen. Wir freuen uns auf die nächsten Jugendausflüge in den Europapark und das Pflingstzelt-

lager. Ihr möchtet mit und seid Mitglieder bei uns? Meldet euch einfach auf unserer Website unter Mitmachen/Jugend an.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Bad Herrenalber Pfingsttreffen

“Leben leben lernen - Du schaffst es nicht allein. Aber nur du allein schaffst es.“

Vorstellung der einzelnen Seminare des Vorpflingstprogrammes

Mittwoch, 01. Juni

Lu Jong Seminar - Tagesseminar mit Bernward Bog und Team in der Evangelischen Akademie

Lu Jong – wörtlich Körperbewegungen – ist ca. 8.500 Jahre alt und damit das älteste bekannte System von Heilbewegungen. Seine Entstehung geht auf die in Tibet vor dem Buddhismus bestehende Bön-Religion (eine schamanistische Religion) zurück.

Wirkung

Indem die richtigen Bewegungen praktiziert werden, ist es möglich, das Gleichgewicht der verschiedenen „Körpersäfte“ und Elemente im Körper schnell wiederherzustellen, die dazu passenden Kanäle zu öffnen und zu schließen und als Resultat Gesundheit zu erlangen. Zu den Kernlehren der Tibetischen Medizin gehörend, bereiten diese authentischen Kurse auf korrekt ausgeführte Selbstbehandlung vor. Es werden spezielle Bewegungen gelehrt, die ihr Vorbild in der Natur finden. In der Ausführung ist Lu Jong vielleicht zwischen Yoga und Tai Chi angesiedelt.

Quelle: Homepage Gesundheitshaus Malmsheim

Kosten: 70,-€ für Mitglieder / 80,-€ für Nichtmitglieder

Bernward Bog:

Jahrgang 1961, Psychotherapeut (HP), Eurozertifikat Psychotherapie, Traumatherapeut (SE-Practitioner), Körperpsychotherapie, Gestalt- und Lehrtherapeut für Gestalttherapie, Weiterbildungsstudium „Beratung und Supervision“, seit 20 Jahren klinische und ambulante Tätigkeit. Gründer und Leiter des Gesundheitshauses Malmsheim. Yogalehrer, Lu Jong-Lehrer I und II. 2002 hat Bernward Bog zusammen mit 8 anderen den ersten Lu Jong Kurs bei Tulku Lama Lobsang in Manila absolviert! Auf mehreren Reisen im Himalaya hat Bernward Bog direkt bei Lama Lobsang Lu Jong, Tibetische Kräuterheilkunde, Tsa Lung (Handheilung) gelernt und ist einer seiner ältesten Schüler im Westen. Er ist von ihm als Lu Jong-Lehrer der Stufen I und II anerkannt und autorisiert.

Mittwoch, 01. bis Freitag, 03. Juni

3-Tagesseminar mit Dr. Wolf Ollrog und Dipl. Psych. Saskia Lahner in der Evangelischen Akademie

Berührung “Intensivkurs zur Frage: Wie kommen wir uns nah?” Für Einzelne und Paare

Wir leben in einer Zeit zunehmender Berührungsverknappung. Aber Berührung ist ein fundamentales Lebensmittel. Zu wenig Berührung schwächt unser Immunsystem. Körper-Berührungen sind auch ein zentrales Bedürfnis und Thema in Beziehungen. Aber sie gelingen nicht immer. Woran hapert es? Kosten: 210,-€ für Mitglieder / 240,-€ für Nichtmitglieder

Donnerstag, 02. Juni

Tagesseminar mit Dr. Carlo Zumstein in der Evangelischen Akademie

Die drei Pfade zur Vollendung - Der spirituelle Pfad der Seele, der Energie Pfad des Schamanen und der Pfad der Bewusstseinsstransformation - ihr Ziel ist dein schlichtes, heiles SEIN.“

Kosten: 70,-€ Mitglieder / 80,-€ Nichtmitglieder

Donnerstag, 02. Juni

2-Tagesseminar mit Dipl. Psych. Heide Nullmeyer in der Evangelischen Akademie
Und plötzlich stürzt der Vogel ab.... Traumseminar nach Ortrud Grön

Eine Einführung in die Welt der Träume mit Diplompsychologin Heide Nullmeyer. Nacht für Nacht tauchen wir im Traum in rätselhafte Bilderwelten ein, die die Menschheit seit Jahrtausenden zu verstehen versucht. Träume können uns Angst einflößen oder in Welten entführen, die wir schon lange ersehnt haben.

Vielleicht sind Sie heute Morgen mit einem Traumbild aufgewacht, das Sie fröhlich auf den Tag eingestimmt hat. Es kann aber auch sein, dass Sie mit dem Gedanken aufgestanden sind: „Schon wieder so ein blöder Traum“. Vielleicht hatten Sie auch einen Albtraum, der Sie den ganzen Tag belastet. Inzwischen ist sich die Wissenschaft einig, dass Träume für jeden von uns eine wichtige Bedeutung haben. Deshalb haben Träume in vielen psychotherapeutischen Schulen einen zentralen Platz.

Die Diplompsychologin Heide Nullmeyer, hat bei der renommierten Traumforscherin Ortrud Grön gelernt, „Träume als Spiegel von Naturgesetzen“ zu verstehen. Der Schlüssel dieser überaus wirksamen Methode liegt darin, die oft rätselhaften Traumbilder als „Gleichnisse“ zu übersetzen, die zusammen mit der/dem Träumenden, erarbeitet werden.

Wer Lust hat, sich mit seinen Träumen näher zu beschäftigen, wird eingeladen...

Bitte die Träume kopiert in zweifacher Ausfertigung mitbringen und dazu schreiben, welche Gedanken Sie in den letzten Tagen vor dem Traum beschäftigt haben.

Kosten: 160,-€ für Mitglieder / 180,-€ für Nichtmitglieder

Die Beschreibung der weiterer Seminare erfolgt nächste Woche!

Auskünfte und Anmeldung gerne unter www.foerder-kreis.de oder per Email: info@foerder-kreis.de oder telefonisch 07083 - 3845. Wir sind montags, dienstags und donnerstags von 8:30 bis 12.30 Uhr zu erreichen!

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

DGB Jugend zum 1. Mai

Auf Wunsch der jugendlichen Zuhörer*innen bei unserer DGB-Vormaifeier vor dem Ettlinger Schloss dokumentieren wir die Rede der **ver.di-Jugendsekretärin Isabel Limerov** in gekürzter Form:

... Seit Corona liegt die Zahl der neuen Ausbildungsverträge auf einem historischen Tief!

...

Auch dieses Jahr gibt es immer noch tausende junge Menschen, die händeringend nach einem Ausbildungsplatz suchen und von den Betrieben abgewiesen wurden. Wieder andere sind durch die Krise so verunsichert, dass sie erst gar nicht bei der Bundesagentur für Arbeit melden, dass sie einen Ausbildungsplatz suchen. Sie verschwinden aus der Statistik. Und damit aus dem Blickfeld der Politik...

Was mit Jugendlichen ohne abgeschlossene Ausbildung passiert, wissen wir alle: Viele landen im Niedriglohnssektor und in prekärer Beschäftigung. Keine Ausbildung zu haben, wirkt sich auf das gesamte Berufsleben bis hin zur Rente aus. ...

Aber es geht nicht nur darum, einen Arbeitsplatz zu haben. ... Die Arbeitswelt steckt mitten in einem enormen Wandel. Für uns als Gewerkschaftsjugend steht fest: Eine Arbeitswelt 4.0 braucht auch eine Ausbildung 4.0. Denn nur eine gute Ausbildung ist die Antwort auf die Herausforderungen der modernen, der digitalen Arbeitswelt. Und das bedeutet viel mehr als WLAN in der Berufsschule. Es geht uns um Bildungsgerechtigkeit!

... Wir brauchen aber auch die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung!

Denn dass die Corona-Krise insbesondere Auszubildende trifft, war uns spätestens mit den ersten Schul- und Betriebsschließungen vor zwei Jahren klar...

Zwei Jahre Ausbildung im Pandemiemodus: Das sind fast zwei Drittel der regulären Ausbildungszeit.

Das hinterlässt Spuren. Die Corona-Ausbildungsstudie der DGB-Jugend zeigt es nochmal schwarz auf weiß: Die Pandemie führt zu deutlich mehr Verstößen gegen Mindeststandards in der Ausbildung. Die Ausbildungsqualität hat die letzten beiden Jahre unverkennbar eingebüßt. Viele Auszubildende stellen sich die Frage: Werde ich die Prüfung schaffen? Wird mein Abschluss am Arbeitsmarkt überhaupt etwas wert sein?

Jetzt gilt es alles daran zu setzen, die Auszubildenden nicht im Regen stehen zu lassen. Sie brauchen jede Unterstützung, um ihre Ausbildung erfolgreich abschließen zu können. Und sie brauchen Sicherheit und eine berufliche Zukunft.

... In Deutschland haben heute doppelt so viele Menschen einen befristeten Arbeitsvertrag wie noch 1996. Fast die Hälfte aller

Neueinstellungen ist befristet! Junge Menschen beim Berufseinstieg betrifft das besonders stark.

Und was bedeutet das? Kaum Chancen auf dem Wohnungsmarkt, keine Chance auf einen Kredit, keine planbare Zukunft. Versucht doch mal, in Karlsruhe, in Ettlingen oder sonst wo eine Wohnung zu mieten, wenn ihr nur einen Zeitvertrag vorweisen könnt. Und wer soll denn mit einem befristeten Arbeitsvertrag eine Familie gründen? Ohne Absicherung, ohne Perspektive?

... (Wir brauchen:) Die radikale Eindämmung von Befristungsgründen und das Verbot aller sachgrundlosen Befristungen!

Als Gewerkschaftsjugend des DGB mit insgesamt mehr als einer halben Million Mitgliedern machen wir unsere Themen zum Thema. ...

Und wofür das Ganze? Ganz einfach: Für das gute Leben!...

Was meinen wir, wenn wir vom guten Leben sprechen?

Wir wollen gute Ausbildung, eine ökologisch intakte Welt: Solidarisch und laut stehen wir auf für unsere Zukunft und niemand macht uns klein!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

„Nie wieder!“ Gedenkfeier am Zwangsarbeiter/innen-Mahnmal

Einladung zur Gedenkfeier für die Opfer des deutschen Faschismus

Samstag, 7. Mai, 11 Uhr, am Zwangsarbeiter/innen-Mahnmal, Ettlinger Friedhof Nie wieder!

Zwangsarbeit, Rassismus, Faschismus, Krieg!

Die neue Dokumentation zur Ettlinger Geschichte während der NS-Zeit von Dieter Behringer,

Es kam „zu den vielleicht brutalsten Folterungen in Baden überhaupt“!

Gestapo-Gefängnis Ettlingen 1943 bis 1945.

wird vorgestellt.

Musik: Helga Betsarkis, Akkordeon

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literaturkreis

Der Literaturkreis Neuwiesenreben trifft sich wieder am Donnerstag, 19. Mai, um 19 Uhr im Bürgertreff am Berliner Platz. Wir lesen von Wilhelm Genazino „Außer uns spricht niemand über uns“. Gäste sind herzlich willkommen.

Walken mit Frau Dubac

Jeden Montag treffen sich Walker*innen um 9 Uhr vor dem Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Das Walken ist für jeden geeignet der Spaß an sportiver Betätigung hat. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Ortsverband Albgau der Europa-Union Deutschland e.V.

Auflösung des Ortsvereins

Diese Woche hat der Ortsverein Albgau der Europa Union ohne Gegenstimmen seine Auflösung beschlossen. Zuvor war die Suche nach einem neuen Vorstandsteam ergebnislos verlaufen. Die Anwesenden stimmten daher für den Beschluss. Die Vorstandswahlen mussten seit 2020 aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. In den vergangenen Jahren war die Zahl der aktiven Mitglieder immer weiter zurückgegangen. Der OV Albgau der Europa-Union mit Sitz in Ettlingen war für seine Mitglieder in Karlsbad, Malsch, Marxzell, Rheinstetten und Waldbronn aktiv und hat zahlreiche Veranstaltungen um das Thema Europa organisiert. Die Mitgliedschaft der einzelnen Mitglieder im Kreisverband der Europa Union Karlsruhe Stadt und Land bleibt von dem Beschluss unberührt.

Kunstverein Wilhelmshöhe

After Crossing The River

Marcel Odenbach, Collagist und Pionier der Videokunst kuratiert für den Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen die Ausstellung **After Crossing The River**.

15 Positionen junger Künstler*innen wählte der gerade in den Ruhestand getretene Professor aus seinen ehemaligen Studierenden und Meisterschüler*innen aus, die inzwischen selbst in der Kunst- und Filmszene besondere Anerkennungen erreichten.



„Walls Have Feelings“, 1-Kanal Video, 2019, 14 Minuten
Foto: Eli Cortiñas

Hedda Schattanik, Silke Schönfeld, Timo Seber und Roman Szczesny. Ein Mix aus prämierten Kurz-, Spielfilmen und Videos werden auf der Wilhelmshöhe zu sehen sein, für die der Kunstverein speziell einen eigenen Kinoraum eingerichtet hat und jeden Donnerstag eine verlängerte Öffnungszeiten für Besucher anbietet. Daneben werden auch Videoinstallationen, Wandarbeiten, skulpturale Installationen sowie eine Soundinstallation auf der Terrasse präsentiert.



„Mainacht“ – invented traditions part one, Full HD, 35 Minuten, 2019

Foto: Silke Schönfeld

Marcel Odenbach gehört mit Ulrike Rosenbach und Klaus vom Bruch zu den drei international anerkanntesten deutschen Videokünstlern. Zusammen bildeten sie in den 1970er Jahren die Produzentengruppe ATV. Seit 2010 ist er Mitglied an der Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und seit 2016 Mitglied der Akademie der Künste Berlin. 2020 wurde Odenbach der Wolfgang-Hahn-Preis zuerkannt, den er im Herbst 2021 erhalten hat. Er lehrte zuletzt an der Kunstakademie Düsseldorf und zuvor an der Hochschule für Medien Köln und war 1992 - 1997 bereits Professor an der HFG in Karlsruhe.

Die Ausstellung läuft vom 7. Mai bis 19. Juni. Öffnungszeiten: Mi - Sa 15 - 18 Uhr, Do 15 - 21 Uhr, So 11 - 18 Uhr.

Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e. V., Schöllbronner Str. 86, 76275 Ettlingen | www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Die Realisation der Ausstellung wurde unterstützt durch die Stadt Ettlingen, den Freundeskreis Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e. V. und die Stadtwerke Ettlingen GmbH.

Art Ettlingen

Ausstellungen

Dreierlei in der Art-Galerie Ettlingen, noch diese Woche mit Hilke Meffert, Karin Lehmann und Diana Lehmann.

Time of art: 10. Mai – 22. Mai

Malerei von **Ulrike Seitz**. Sie lebt und arbeitet in Ispringen in ihrem Atelier am Rande des Schwarzwalds. Schon immer liebte sie es, alles was das Leben bunt macht, auf Leinwände zu bringen. Meistens Abstraktionen. Manchmal Motive.

Die Lebensfreude und das Glück sollen sich in ihren Bildern widerspiegeln.

Skulpturen, Objekte von **Heinz Rupp**

Nach langjähriger Tätigkeit als Schmuckdesigner, -gestalter und Stahlgraveur widme ich mich seit 1997 der bildhauerischen und malerischen Tätigkeit. Die Faszination von Fundstücken aus Holz jeglicher Art sind geblieben und immer Ausgangspunkt meiner kreativen Arbeiten, die mit Edelsteinen, Gold, Silber gestaltet und veredelt werden.

Malerei, Grafik von **Gabriele Münster**

Immer wieder sind es Frauenfiguren, die mit Acrylfarben auf Leinwand gemalt werden. Sie tauchen in verschiedenen Positionen auf, z. B. wartend, stehend, oder im Gespräch vertieft. Bis an der Grenze des Erkennbaren werden die Silhouetten der Figuren reduziert und abstrahiert. Das Betrachten der Bilder erfordert einen geduldigen Blick, um immer Neues zu entdecken.

Art-Galerie Ettlingen, Kronenstr. 5

Die Ausstellung ist geöffnet: Di – Sa 14 – 18 Uhr, So 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

Finissage: So., 22. Mai, 14 – 17 Uhr

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Rückblick auf die Gewerbenacht

Am vergangenen Freitag fand die Gewerbenacht im Industriegebiet in Ettlingen statt.

Wir waren mit einem Catering-Stand vertreten. Schon das Aufbauteam war sehr gut gelaunt und hatte bereits mittags viel Spaß beim Aufbau unseres Standes bei den Stadtwerken Ettlingen.

Am frühen Abend traf dann das Team, das für's Catering zuständig war, ein. Bei bestem Wetter und vielen Besuchern hatte auch unser Team sehr viel Spaß beim Verkauf.

Von 18 – 23 Uhr wurden unsere Gäste „kulinarisch“ verwöhnt. Wir bedanken uns bei der SWE und bei allen Gästen, die uns besucht haben.



Foto: WCC

Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Hiermit sei nochmals an die Jahreshauptversammlung am **Freitag, 20. Mai, um 19 Uhr** in den Vereinsraum (Vereinszentrum Eichendorff) im Untergeschoss des Eichendorff Gymnasiums Ettlingen erinnert.

Die Tagesordnung wurde bereits im Amtsblatt 17 vom 28. April veröffentlicht.

Es finden Wahlen statt, gewählt werden der/die 1. Vorsitzende, der/die Hauptkassier/Hauptkassiererin und vier Beisitzer/innen.

Anträge können **schriftlich bis zum 10.05.2022** an den Vorsitzenden des WCC,

Benod Rehberger

Postfach 100741

76261 Ettlingen,

eingereicht werden.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle-Party 2.0

Wann? **Samstag, 7. Mai**

Wo? **Kasino, am Dickhäuterplatz.**

Einlass ab 19 Uhr, Eintritt beträgt 4€.

Für die richtige Musik sorgt DJ Nino Biagio. Verschiedene Auftritte sorgen für eine tolle Abwechslung, z.B. die Schelle-Teens, die Showtanzgruppe, das Männerballett sowie die Tanznarren der Narrenvereinigung und mehr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch die bekannte „Schelle-Bar“ darf nicht fehlen. Wir Moschdschelle freuen uns auf Euch.

Hinweis: „Wir testen uns für eure und unsere Gesundheit und bitten euch, dies ebenso zu tun.“

9. Mai: Jahreshauptversammlung, Kasino, Beginn 19.30 Uhr.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Am vergangenen Freitag, 30. April, war der für viele Aktive des ECV lang ersehnte Tag gekommen: Endlich wieder auf der Bühne stehen, um zu zeigen, was während der Corona-Pandemie einstudiert wurde, sowie gemeinsam mit dem gesamten Verein Zeit verbringen.

Unter dem Motto „Tanz in den Mai“ waren die Aktiven des ECV mit Eltern, Geschwistern und Partnern in die Waldsaumhalle nach Oberweiler gekommen. Nach einem Sektempfang begrüßte Präsident Bernhard Kast den Saal und stieg direkt in den ersten Teil des Abendprogramms ein: Die Roten Funken, Lauterturmgarde und Musketiere zeigten ihre Marschtänze, die Tanzknöpfe wirbelten zu ihrem „Regenbogen“-Tanz über die Bühne und das Tanzmariechen Denise präsentierte ihren aktuellen Tanz. Abgerundet wurde der erste Teil des Programms durch die Ehrung von Mitgliedern für sieben- bzw. elfjährige aktive Mitgliedschaft im Verein sowie einer Danksagung an unsere Trainerinnen und Betreuer*innen. Für die Kreativität, den Einfallsreichtum und die unermüdete Motivation während der beiden vergangenen Jahre ohne Auftritte, Ordensmatinée und Prunksitzung gilt den Trainerinnen und Betreuer*innen unser besonderer Dank! Aber auch unsere Tänzer*innen erhielten nach den jeweiligen Auftritten ein tolles Geschenk: Mit Unterstützung der Volksbank Ettlingen wurden in diesem Jahr Sport-Shirts bedruckt, die in den künftigen Trainings ihren Einsatz finden werden.

Im zweiten Teil des Abendprogramms standen dann die Schautänze der Tanzgruppen auf dem Programm. Die Schautanzgruppe, Lauterturmgarde, Musketiere, Männerballett und Rote Funken zeigten ihre Tänze, von denen sich die Gäste unserer nächsten Prunksitzung verzaubern lassen dürfen. Zwischen den beiden Programmteilen gab es leckere Grillwürste sowie ein buntes Finger-Food-Bufferet. Ein Dank gilt an dieser Stelle den Helfern hinter den Kulissen für Bewirtung, Auf- und Abbau, sowie der Organisation des Abends. Mit guten Gesprächen, geselligem Beisammensein und dem ein oder anderen Tänzchen auf der Tanzfläche ließen die Aktiven und ihre Familien den Abend „fast wie in alten Zeiten“ ausklingen.



Trainerinnen und Betreuer*innen Foto: ECV

Hast auch DU Lust zu tanzen?

Interessierte Tänzer*innen können bei uns jederzeit unverbindlich reinschnuppern. Egal ob Marsch, Schautanz oder beides – gerne könnt ihr euch bei uns melden und ein Probetraining vereinbaren. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

Alle Trainingszeiten im Überblick:

Tanzknöpfe (4 - 8 Jahre)
- montags, 17:30 Uhr

Lauerturmgarde (8 - 12 Jahre)
- montags, 18:30 Uhr

Musketiere (12 - 16 Jahre)
- donnerstags, 18 Uhr

Rote Funken (ab 16 Jahre)
- dienstags, 19 Uhr

Männerballett (ab 18 Jahre)
- mittwochs, 20 Uhr

Schautanzgruppe (ab 21 Jahre)
- donnerstags, 20:30 Uhr

Haben wir euer Interesse geweckt? Schaut auf unserer Facebook-/Instagram-Seite (@ettlingercarnevalverein) vorbei und schickt uns dort eine Nachricht, oder schreibt uns eine E-Mail an: jugend.ecv@web.de.

Wir freuen uns auf euch!

AWO Kita Regenbogen 1**Theaterbesuch in der Stadtbibliothek**

Am Donnerstag, den 07.04. waren wir von der Stadtbibliothek Ettlingen zu einer Theateraufführung eingeladen.

Gespielt wurde das Stück „Ein Einhorn namens Drops“ vom Wolfsburger Figurentheater.

Wir starteten also pünktlich um 10.00 Uhr und machten uns zu Fuß auf den Weg zur Bibliothek.

Unterwegs gab es aufgeregtes Geschnatter, was denn da auf uns zukommen würde, war es doch seit ca. zwei Jahren das Erste Mal, dass wir wieder so eine Veranstaltung besuchen durften.

Im Theater angekommen suchten wir uns schnell einen Platz und warteten gespannt. Die Geschichte handelt von einem Mädchen namens Grete, welches sich innigst ein Einhorn wünschte. Himmelblau sollte es sein, mit rosa Mähne und einem langen Schweif. – Alle sollten sie beneiden. –

Als sie ein großes Paket bekam staunte sie nicht schlecht, da war tatsächlich ihr Einhorn drin.

Aber was ist das? – Das Einhorn entpuppte sich als Einhornziege. Ganz schön frech war sie, alle lachten Grete aus.

Erst war Grete daher sehr traurig, aber dann freundete sie sich doch mit ihrer Einhornziege an, welche sie übrigens Drops nannte. Denn so eigenartig sie war, war sie einzigartig und liebenswert, genau darum, weil sie ist, wie sie ist!

Herzlichen Dank an das Team der Stadtbibliothek, dass Sie uns dieses Erlebnis ermöglicht haben!

Freier Kindergarten**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung**

am 23. Mai um 20 Uhr online auf

www.konferenzen.ettlingen.digital/MVG_Freierkindergarten

Liebe Eltern, liebe Mitglieder, hiermit lädt der Vorstand Euch am 23. Mai zur Mitgliederversammlung ein.

Folgende Punkte sind als Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Bericht des 2. Vorstandes
4. Entlastung des 2. Vorstandes
5. Neuwahl des 2. Vorstandes
6. Verschiedenes
7. Abschluss der Mitgliederversammlung

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen und gleichzeitig durch Anschlag im Kindergartengebäude vom Mitglied bekannt zu geben.

Kleingartenverein**Pflanzentauschbörse beim Kleingartenverein**

Am 23. April veranstaltete der Kleingartenverein die 1. Pflanzentauschbörse. Es wurde getauscht oder geschenkt. Kleingärtner brachten überzählige Salat- oder Gemüsesetzlinge, Knollen oder Stauden zur Tauschbörse. Iben Gartencenter aus Ettlingen gab dazu Gartengeräte und Werkzeuge sowie eine größere Menge Salat- und Gemüsesetzlinge sowie Stauden. Auch der ZG Raiffeisenmarkt Karlsruhe hat dem Kleingartenverein für die Tauschbörse eine größere Menge Salat- und Gemüsesetzlinge überlassen.

Die von Stefan Villani - 2. Vorsitzender des Kleingartenvereins – bereitgestellten Tauschtische waren bereits vor Beginn der Veranstaltung voll mit Pflanzen. Viele Kleingärtner kamen im Laufe des Vormittags mehrmals vorbei, brachten „Nachschub“ oder schauten, was die Tauschbörse bietet. Es gab ein großes und vielseitiges Angebot. Dazu gab es eine kompetente Beratung. Gegen Mittag mussten die Aktivitäten der Tauschbörse eingestellt werden; fast alles was im Angebot war, hat zufriedene Gärtner/Kleingärtner gefunden. Alles sollte gut anwachsen und gedeihen.

Unsere Kleingärtnerinnen haben mehrere Stunden die Besucher beraten und viele nette Gespräche geführt. Sie haben so zum Erfolg der Tauschbörse beigetragen. Sie wünschen, auch im kommenden Jahr soll eine Tauschbörse stattfinden. Das sollte möglich sein.

Der Kleingartenverein dankt den regionalen **Gartenfachmärkten IBEN** und der **ZG Raiffeisenmarkt Karlsruhe** für die großzügige Unterstützung. Mit dem Dank verbindet der Vorstand eine Anregung. Die Fachmärkte

unterstützen seit vielen Jahren den Kleingartenverein. Bei diesen sollten wir auch unsere Pflanzen, Stauden und Sträucher sowie die Gerätschaften für unsere Kleingärten kaufen und sie auch bei Auftragsvergaben berücksichtigen.

Maibaum steht - Frühlingsfest

Foto: Uwe Adamzseski

Auf dem Festplatz steht wieder ein Maibaum. In diesem Jahr fehlte dafür der passende Baum aus dem Ettlinger Wald. Ersatz kam von der Interessengemeinschaft Ettlingen West e.V. Sie übergab dem Kleingartenverein ein langes konisches Rohr für die Konstruktion des Maibaums. Markus Derer und Rainer Mackert organisierten den Transport und übergaben das Rohr an unseren Metallbauer Franz Leopold. Franz fertigte die Halterungen für die Zunftschilder, den Kranz sowie für die Baumspitze. Maler Uwe Lorenz beschichtete den Maibaum und brachte die passende Dekoration an. Am Samstag-Nachmittag, vor Beginn des Frühlingsfestes, stellten kräftige Kleingärtner den etwa 13 m hohen Maibaum am Festplatz auf. Der ist nun ein Schmuckstück in unseren Stadtteil Ettlingen West.

Uwe Adamzseski, 1. Vorsitzender des Kleingartenvereins, dankte allen, die bei der Gestaltung, beim Schmücken und beim Aufrichten des Maibaums angepackt haben und eröffnete anschließend das Frühlingsfest.

Bereits am Freitag hat ein Arbeitsteam das Festzelt aufgebaut und viele fleißige Damen der Frauengruppe bereiteten die Festessen vor. Leckere Speisen: Schaschlik aus der Pfanne, Steaks und Bratwürste in verschiedenen Variationen und Pommes wurden angeboten. Und natürlich auch reichlich Getränke. Zum Nachmittags-Kaffee am Sonntag hatten die Damen der Frauengruppe in das Jugendheim eingeladen. Sie boten eine große Auswahl an selbst gebackenem Kuchen.

Zu Beginn der vergangenen Woche hat es mehrere Tage geregnet. Kleingärtner und Landwirte hatten den Regen herbeigesehnt, denn in Gärten und auf den Feldern war es schon wieder trocken. Wegen des Frühlingsfests wünschten sich die Kleingärtner dann ein schönes 1. Mai-Wochenende. Es war dann auch ein angenehmes Wochenende. Viele Gäste kamen zum Frühlingsfest des Kleingartenvereins. Das hat uns gefreut.

Der Kleingartenverein hofft, dass sich alle Gäste beim Frühlingsfest wohl gefühlt haben und bedankt sich bei allen Gästen und Helfern. Zusammen haben sie zum Gelingen des Festes beigetragen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Wir könnten noch ein bisschen Hilfe brauchen...

Wie im eigenen Zuhause gibt es auch in einem Tierheim immer was zu tun, also neben den üblichen Pflichten wohlgemerkt. Zum Beispiel läuft auf einmal das Wasser in den Waschbecken in den Gängen nicht mehr richtig ab, die Siphons sind verstopft bzw. undicht. Was tun? Vielleicht würde man es hinbringen mit etwas Zeit und Muße, aber die Hunde müssen gefüttert werden, es kommt ein Interessent für die Widderkaninchen ... Vielleicht gleich danach? Ach nein, jetzt schnell den Flur aufwischen und noch ein paar Bestellungen tätigen und dann, oje, der Tag ist schon rum und morgen geht's aufs Neue los. Unglaublich dankbar wären wir in solchen Situationen, wenn sich der eine oder andere „ehrenamtliche Schrauber“ oder einfach handwerklich begabte Mensch finden würde, der sich die Wehwehchen des Hauses mal anschauen könnte, passende Dichtungen oder sonstiges fehlendes Material im Baumarkt besorgt und für uns und unsere Tiere ein paar Reparaturen vornimmt.

Wer jetzt den Artikel weglegt, weil ihm das Händchen für solche Dinge fehlt, halt, bitte weiterlesen. Wie wäre es denn stattdessen mit etwas Gartenarbeit? Wir haben ja das Glück, unseren Hunden große Ausläufe und viel Grün bieten zu können. Aber das Gras auf diesen Flächen schießt unermüdlich in die Höhe und so müssen die Grünflächen regelmäßig gemäht werden. Unsere Fellnasen lieben ihre Ausläufe und sollen ungehindert flitzen können. Der Anspruch ist dabei sicher kein englischer Rasen und daher braucht es keine Fachkenntnisse, eher Motivation und ein bisschen körperlichen Einsatz.

Je mehr helfende Hände, desto besser und schneller geht's. Wer sich vorstellen kann, uns handwerklich zu unterstützen oder ab und an mal zum Mähen vorbeizuschauen, der meldet sich bitte unter vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de. Gartengeräte sind vorhanden und jede Menge Dankbarkeit.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Jetzt anmelden! – Tastaturschulung am PC

Der Stenografenverein Ettlingen will noch vor den Sommerferien einen Tastschreibkurs zum Erlernen des Blindschreibens am PC starten. In nur zehn Doppelstunden erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Griffwege zu allen Buchstaben, Ziffern und Zeichen als Grundlage für die Texterfassung am Computer.

Die Unterrichtszeit ist mittwochs von 18 bis 19:30 Uhr vorgesehen. Der Kurs soll am 18. Mai beginnen und zum Beginn der Sommerferien enden. Voraussetzung ist, dass sich **mindestens fünf** Personen verbindlich anmelden.

Bitte melden Sie sich jetzt an: per E-Mail unter info@steno-ettlingen.de oder telefonisch unter 07243 31212.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Fußgänger in der Fußgängerzone hoffentlich mit Schutzengel

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, Ettlingen eine schöne Stadt die jetzt im Frühling einlädt zum Bummeln und Einkaufen. Entlang der Alb durch die Gassen der Altstadt oder in der Fußgängerzone spazieren. Es wäre alles so schön, wenn das Miteinander besser klappen würde. Die Fußgänger haben kaum Gelegenheit, die Auslagen der Geschäfte zu betrachten oder einfach mal stehenzubleiben und mit alten Bekannten zureden. Wachsamkeit ist ständig angesagt. Zwischen den Menschen alt und jung, Müttern mit Kinderwagen oder kleinen Kindern, die ihre Freude am Gelingen der ersten Schritte genießen, schlängeln sich Radfahrer mit oftmals unangepasstem Tempo durch. Ohne Rücksicht und von links nach rechts wedelnd und ohne Chance, rechtzeitig zu bremsen, geht es durch die Fußgängerzone. Fußgänger weiche aus, wenn du kannst. "Ich bin alt und behindert, schwerhörig und sehe schlecht, wohin soll ich ausweichen?" Warum kann man nicht generell vorschreiben, dass gerade in der Fußgängerzone der Radfahrer absteigt und schiebt. Genuss für alle gefahrlos durch die Fußgängerzone. Fußgänger haben keinen Schutzhelm, aber hoffentlich einen wachsamem Schutzengel. Nehmt Rücksicht, dann kann ein Spaziergang durch die Fußgängerzone in der Frühlingssonne zum Vergnügen werden.

Liebe Mitglieder und Ratsuchende, hiermit sei auf unsere Sprechstunden hingewiesen, die nächsten Sprechstunden sind am 19. Mai im Begegnungszentrum Klösterle 16 - 18 Uhr; am 24. Mai im Bürgerzentrum Neuwiesenreben.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Zum Muttertag

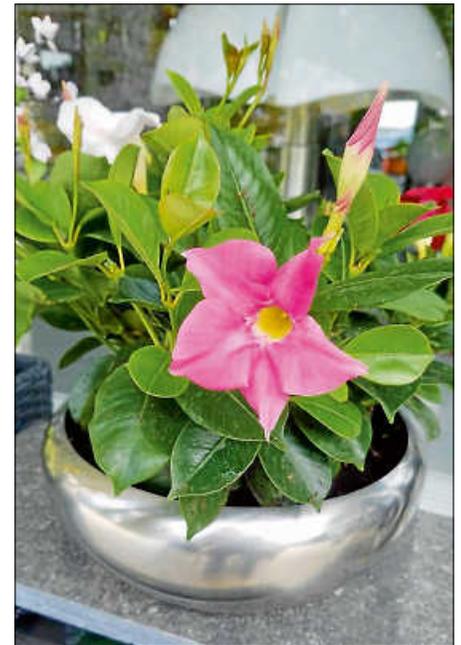


Foto: Georg Reiser

Alle Jahre wieder – alle Jahre wichtig: unser Dank an die Mütter.

Durch Mandatsträger und Mitarbeiter der Stadt Ettlingen geehrt werden unsere Mütter ab 85 Jahren. Leider wird die Übergabe des städtischen Blumengrußes auch in diesem Jahr coronabedingt an der Haustüre stattfinden müssen.

All den Müttern, die unter 85 Jahre sind, gilt aber der gleiche Dank für ihre unbezahlbare, aufopferungsvolle Tätigkeit für ihre Kinder und damit für unsere Gesellschaft.

Mit dem Dank verbinden wir den innigsten Wunsch, dass es nie notwendig werden wird, dass unsere Kinder und Enkel einen Krieg erleben müssen.

Oberbürgermeister, Ortsvorsteher und die Ortschaftsräte wünschen allen Müttern mit ihren Kindern (und natürlich auch Vätern) eine gute Zukunft.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Krähenpopulation Landstraße Bruchhausen

Wie zugesagt fand auch dieses Jahr eine Zählung der Nester durch den Umweltkoordinator der Stadt Ettlingen statt:

Der Trend einer Verlagerung des Schwerpunktes nach Süden bestätigte sich. Der Bestand von 32 Nestern beim früheren Konfliktbereich zwischen Rathaus- und Fère-Champenoise-Straße sei offensichtlich nach dem Sturmfall von Bäumen 2019 wieder stabil.